

# Fahrradforum der Landeshauptstadt Schwerin

## Protokoll

### der 1. Sitzung (Gründungsveranstaltung) des Fahrradforums am 22.06.2010

**Ort:** Stadtverwaltung Schwerin, Dezernat für Bauen und Wirtschaft  
**Zeit:** 15.30 – 17.00 Uhr  
**Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste  
**Leitung:** Herr Dr. Smerdka

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Einführung in die Problematik
3. Überführung der bisherigen Arbeitsgruppe in das Fahrradforum
4. Beispiele aus anderen Städten
5. Aufgaben und Gründung des Fahrradforums
6. Information zum Regionalen Radwegekonzept
7. Infos zu aktuellen Planungen der Stadt
8. 2. Sitzung des Fahrradforums

zu TOP 2

### **Einführung in die Problematik**

Herr Dr. Smerdka skizzierte kurz die Eckpunkte für die Entwicklung des Radverkehrs in den letzten 2 Jahren als Ausgangsbasis für die Gründung des Fahrradforums.

- Befragung der Radfahrer im Frühjahr 2008 und Analyse der Bestandssituation
- Auswertung der Ergebnisse und Formulierung von Handlungsbedarf
- Gründung der AG Radverkehrskonzept im Sommer 2008
- Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes 2020 von Herbst 2008 bis Sommer 2009
- Diskussion des Konzeptes in Ortsbeiräten und politischen Gremien
- Beschluss des neuen Radverkehrskonzeptes durch die Stadtvertretung am 07.12.2009

zu TOP 3

### **Überführung der bisherigen Arbeitsgruppe in das Fahrradforum**

Im neuen Radverkehrskonzept 2020 sind notwendige Strukturen zur Umsetzung genannt, zu denen u.a. die Gründung des Fahrradforums gehört. Die bisherige Arbeitsgruppe bildet den Kern des Fahrradforums, der durch Vertreter der Politik und durch weitere Institutionen und Verbände erweitert wird. Dadurch entsteht ein Gremium mit Sachverstand und Kompetenzen.

Die Mitglieder der bisherigen Arbeitsgruppe waren ADFC, Polizei, NVS, SBA, SAE, Lokale Agenda, Amt für Finanzen, Amt für Ordnung, Amt für Wirtschaft und Liegenschaften, Amt für Stadtentwicklung und Amt für Verkehrsmanagement. Mit der Gründung des Fahrradforums wird der Kreis erweitert mit Fraktion SPD, Fraktion CDU/FDP, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Fraktion DIE LINKE, Stadtmarketing, Seniorenbeirat, IHK, EGS, Deutsche Bahn, Regionaler Planungsverband Westmecklenburg und Amt für Bürgerservice. Zu prüfen ist die zusätzliche Integration einer Vertretung der jugendlichen Radfahrer.

zu TOP 4

### **Beispiele aus anderen Städten**

Herr Mattenklott stellte kurz das Ergebnis einer Recherche zu Fahrradforen in anderen Städten vor. Als Musterbeispiel im norddeutschen Raum ist hier das Beispiel der Stadt Kiel zu nennen, wo das Fahrradforum seit über 20 Jahren eine erfolgreiche Arbeit leistet. In Hamburg und seit 2006 in Rostock gibt es ebenfalls damit gute Erfahrungen.

Alle diese Gremien haben gemeinsam, dass sie eng mit den jeweiligen Ausschüssen für Bau- und Stadtentwicklung verzahnt sind. Der Vorsitz wird entweder von den politischen Vertretern oder von der Verwaltungsspitze wahrgenommen.

zu TOP 5

### **Aufgaben und Gründung des Fahrradforums**

Das Fahrradforum soll als sachkundiges und kompetentes Gremium eine Lobby für den Fahrradverkehr in der Stadt sein und durch seine Tätigkeit mehr Verständnis für die Belange der Radfahrer in der Öffentlichkeit erzeugen.

Es bestand bei allen Anwesenden Einigkeit darüber, dass die Gründung dieses Forums ein wichtiger Schritt zur Förderung des Radverkehrs in der Landeshauptstadt ist und von daher formell die Gründung damit vollzogen wurde.

Zur Arbeitsweise und Strukturen wurden folgende Vorschläge unterbreitet.

- **Vorsitzender:** Dr. Wolfram Friedersdorff, Baudezernent
- **Stellvertretender Vorsitzender:** Dr. Hagen Brauer, Vorsitzender des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr
- **Geschäftsführung:** Verwaltung mit Unterstützung des Sitzungsdienstes
- **Teilnehmerkreis:** so wie eingeladen unter Hinzuziehung einer Jugendvertretung, wobei die Teilnahme an den Sitzungen für alle Mitglieder themenabhängig erfolgen kann.
- **Tagungsrythmus:** Der Regelfall sollte eine Sitzung im Quartal sein, bei Bedarf sind Sondersitzungen möglich.

Diese Vorschläge wurden mehrheitlich so wie vorgestellt akzeptiert.

In der anschließenden Diskussion wurden folgende Themen und Fragen angesprochen, die gegenwärtig noch nicht alle abschließend zu beantworten sind.

Wird für die Arbeit eine Geschäftsordnung benötigt?

Aufgrund welcher Mehrheitsverhältnisse werden Entscheidungen getroffen, Beschlüsse gefasst oder Empfehlungen abgegeben?

Wie sollen die notwendigen Kompetenzen zugeordnet werden?

Das Gremium sollte ein Initiativrecht besitzen!

Das Forum sollte Rederecht im Fachausschuss und in der Stadtvertretung erhalten!

Wie soll die wichtige PR-Arbeit im Marketingbereich organisiert werden?

Im Ergebnis wurden zunächst folgende Festlegungen getroffen, die ggf. durch Erfahrungen im Zuge des fortlaufenden Arbeitsprozesses verbessert, präzisiert oder ergänzt werden können.

- Die Verwaltung erarbeitet einen Entwurf für eine Geschäftsordnung.
- Das Forum sollte sich bis zu einer anderen Regelung als Unterausschuss des Bauausschusses verstehen.

- Das Fahrradforum gibt Empfehlungen an den Bauausschuss und die Stadtvertretung ab.
- Dr. Friedersdorff informiert den Bauausschuss über die Gründung.
- Alle Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum werden dem Fahrradforum vorgestellt, um Information und rechtzeitige Einflussnahme zu gewährleisten.
- Der ADFC erklärt sich bereit, bei rechtzeitiger Information, die Abnahme von Baumaßnahmen zu begleiten, um dort die Belange der Radfahrer zu vertreten.
- Die Verwaltung informiert die Mitglieder des Fahrradforums über wichtige Termine zum Thema Radverkehr zwischen den Sitzungen.

zu TOP 6

### **Informationen zum Regionalen Radwegekonzept**

Frau Reimann vom Regionalen Planungsverband Westmecklenburg informierte kurz über die Grundzüge des im Herbst 2009 beschlossenen Regionalen Radwegekonzeptes. Es handelt sich dabei um ein touristisch orientiertes Radwegekonzept, in auch dem die Stadt Schwerin für ausgewählte touristische Routen mit entsprechendem Ausbaubedarf enthalten ist.

zu TOP 7

### **Infos zu aktuellen Planungen der Stadt**

Herr Mattenklott informierte die Anwesenden über einige aktuell laufende Planungen der Stadt.

- Verbesserung der Radfahrerführung am Platz der Jugend
  - Schaffung eines Radfahrstreifens vom Marienplatz über die Lübecker/Wittenburger Straße
  - Erneuerung der Radwegweisung
  - Schaffung von zusätzlichen Abstellanlagen, u.a auch im Bereich Hbf (Abstimmung mit DB)
- Herr Koschmidder informiert über den Radlerstammtisch des ADFC, der an jedem 1. Dienstag im Monat stattfindet.

zu TOP 8

## **2. Sitzung des Fahrradforums**

Die nächste Sitzung des Fahrradforums findet voraussichtlich Anfang/Mitte September statt. Die Einladungen werden rechtzeitig zugestellt.

Für die Tagesordnung gibt es bisher folgende Vorschläge:

- Entwurf der Geschäftsordnung
- Erläuterungen zum Vorschriftenwerk für den Radverkehr / 46. StVO-Novelle
- Haushalt 2010/2011
- Planung Güstrower Straße

Protokollant

gez. R.Mattenklott

Anlage: Anwesenheitsliste